



GEMEINDE TADTEN

7162 Tadtten, Obere Hauptstraße 1

N i e d e r s c h r i f t

aufgenommen in der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Tadtten am Donnerstag, dem 10. September 2009, im Gemeindeamt Tadtten (12. GR 07/12).

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 19.30 Uhr

Anwesende:

Bürgermeister: Johann MAAR (SPÖ)

Vizebürgermeister: Willibald GOLDENITS (ÖVP)

Die weiteren Vorstandsmitglieder

der SPÖ: Josef SATTLER, Albert PAYER

der ÖVP:

Gemeindekassier: Stefan BAUER (SPÖ)

Die weiteren Gemeinderatsmitglieder

der SPÖ: LAbg. Edith SACK, Theresia BOROSS, Robert CSUKKER, Reinhard SATTLER, Andreas GRAF, Johann UNGER

der ÖVP: Helmut MESZAROS, Martin SATTLER, Norbert LIDY, Eva WURZINGER, Michael UNGER, Christian PELZMANN

Schriftführer: OAM Wolfgang LEEB

Entschuldigt: Paul LEEB, Thomas ZWICKL (beide ÖVP)

Nach der Begrüßung stellt der Bürgermeister die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest. Über Vorschlag der Fraktionen betraut er Gemeinderat Reinhard SATTLER (SPÖ) und Gemeinderat Martin SATTLER (ÖVP) mit der Protokollbeglaubigung.

Der Bürgermeister verkündet den Übergang zur Tagesordnung mit folgenden Punkten:

TAGESORDNUNG:

1. Angelobung des neuen Gemeinderatsmitglieds Christian PELZMANN
2. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 06. Juli 2009
3. Wahl eines Gemeindevorstandsmitgliedes nach dem Mandatsverzicht von Gemeindevorstand Erich LENDWAY
4. Dorferneuerungsausschuss - Ansuchen auf Erweiterung
5. Prüfungsausschuss - Neubesetzung
6. Ertragsanteile der Gemeinden, Entwicklung – Mitteilung
7. Umfassende Dorferneuerung – Kerngruppe
8. Allfälliges

Telefon: 02176/2350, Telefax: 02176/2350 – 16,
www.tadtten.eu; e-mail: post@tadtten.bglld.gv.at

Beratung und Beschlussfassung zu den einzelnen Tagesordnungspunkten:

1. Angelobung des neuen Gemeinderatsmitglieds Christian PELZMANN

Nach dem Mandatsverzicht von Gemeindevorstand Erich LENDWAY (ÖVP) ist aus der Reihe der Ersatzmitglieder der ÖVP Hr. Christian PELZMANN von der Bezirkswahlbehörde mit dem Erlass vom 04. September 2009, Zl.: ND-02-06-10-41-2007, auf das frei gewordene Mandat berufen worden.

Das neue Gemeinderatsmitglied Christian PELZMANN wird vom Bürgermeister nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung angelobt.

Das unterfertigte schriftliche Gelöbnis liegt als Beilage A dieser Niederschrift bei.

Gemeinderätin LAbg. Edith SACK verlässt entschuldigt um 18.35 Uhr die Gemeinderatssitzung.

2. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 06. Juli 2009

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 06.07.2009.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 06.07.2009.

Beschluss: Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 06.07.2009.

3. Wahl eines Gemeindevorstandsmitgliedes nach dem Mandatsverzicht von Gemeindevorstand Erich LENDWAY

Nach dem Mandatsverzicht von Gemeindevorstand Erich LENDWAY ist aus den Reihen der ÖVP Fraktion ein Gemeindevorstandsmitglied zu wählen. Die Wahl erfolgt mit Stimmzettel innerhalb der ÖVP Fraktion. Vom Bürgermeister werden Eva WURZINGER und Reinhard SATTLER als Stimmzähler bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Vom Gemeinderat sind die 7 Gemeinderäte der ÖVP wahlberechtigt.

Es wurden 6 gültige Stimmen abgegeben. Diese lauten auf Martin SATTLER.

Damit ist Martin SATTLER zum Gemeindevorstandsmitglied der ÖVP Fraktion gewählt worden.

4. Dorferneuerungsausschuss - Ansuchen auf Erweiterung

Bürgermeister Johann MAAR bringt vor, dass seitens der ÖVP Fraktion schriftlich beantragt wurde diesen Tagesordnungspunkt im Gemeinderat zu behandeln. Von der ÖVP Fraktion wurde vorgebracht, dass der Dorferneuerungsausschuss auf fünf Mitglieder erhöht werden sollte.

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS begründet das Ansuchen der ÖVP Tadtten damit, dass mit dem Start des Dorferneuerungsprozesses der Ausschuss auf fünf Mitglieder erhöht werden sollte. Gemeinderat Christian PELZMANN würde von der ÖVP Fraktion als weiteres Mitglied für den Dorferneuerungsausschuss nominiert werden

Gemeindevorstand Josef SATTLER erkundigt sich, ob in der Kerngruppe jedermann, auch Gemeinderäte mitmachen kann. Dies wird vom Bürgermeister bejaht.

Der Vizebürgermeister argumentiert weiters , dass die Sitzungen für den Dorferneuerungsprozess formellen Charakter bekommen und die Ausschussmitglieder ein Sitzungsgeld erhalten würden.

Antrag: Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS beantragt, dass der Dorferneuerungsausschuss auf fünf Mitglieder erhöht wird.

Gegenantrag: Gemeindegassier Stefan BAUER stellt den Gegenantrag, dass die Anzahl der Dorferneuerungsmglieder mit drei Mitglieder beibehalten werden soll.

Abstimmungsergebnis zum Antrag von Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS:

7 JA Stimmen	Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS, Helmut MESZAROS, Martin SATTLER, Norbert LIDY, Eva WURZINGER, Michael UNGER, Christian PELZMANN (alle ÖVP)
2 Nein STIMMEN	Bürgermeister Johann MAAR, Robert CSUKKER (beide SPÖ)
7 Stimmenthaltungen	Josef SATTLER, Albert PAYER, Stefan BAUER, Theresia BOROSS, Reinhard SATTLER, Andreas GRAF, Johann UNGER (alle SPÖ)

Der Antrag von Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS findet keine Mehrheit, weshalb über den Antrag von Gemeindegassier Stefan BAUER abgestimmt wird.

Abstimmungsergebnis zum Antrag von Gemeindegassier Stefan BAUER:

8 JA Stimmen	Josef SATTLER, Albert PAYER, Stefan BAUER, Theresia BOROSS, Robert CSUKKER Reinhard SATTLER, Andreas GRAF, Johann UNGER (alle SPÖ)
6 NEIN Stimmen	Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS, Helmut

2 Stimmenthaltungen

MESZAROS, Martin SATTLER, Norbert LIDY,
Eva WURZINGER, Christian PELZMANN (alle ÖVP)
Bürgermeister Johann MAAR 8SPÖ) und Michael
UNGER (ÖVP)

Auch der Gegenantrag von Gemeindegassier Stefan BAUER findet keine Mehrheit.

5. Prüfungsausschuss - Neubesetzung

Nach dem Mandatsverzicht von Erich LENDWAY wurde Martin SATTLER zum Gemeindevorstand gewählt. Martin SATTLER ist Obmann des Prüfungsausschusses. Gemäß § 78 Abs. 1 der Bgld. Gemeindeordnung 2003 dürfen Gemeindevorstandsmitglieder nicht dem Prüfungsausschuss angehören. Gemeindevorstand Martin SATTLER verzichtet daher auf die Funktion als Obmann des Prüfungsausschusses.

Das neue Mitglied und somit auch Obmann des Prüfungsausschusses ist von der ÖVP Fraktion zu bestellen.

Antrag: Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS stellt den Antrag seitens der ÖVP Fraktion, Christian PELZMANN als Mitglied und gleichzeitig als Obmann des Prüfungsausschusses zu bestellen.

Die ÖVP Fraktion bestellt einstimmig Gemeinderat Christian PELZMANN zum Mitglied und gleichzeitig zum Obmann des Prüfungsausschusses.

6. Ertragsanteile der Gemeinden, Entwicklung – Mitteilung

Der Erlass vom Amt der Burgenländischen, Abteilung 2 – Gemeinden und Schulen, vom 30. Juli 2009, Zl.: 2-GI-EA1000/59-2009, ist dem Gemeinderat in der der Zustellung folgenden Gemeinderatssitzung vollinhaltlich bekannt zu geben:

Der Bürgermeister verliest den vorliegenden Erlass:

„In Ergänzung zu den bereits zweimal revidierten Prognosen des Bundesministeriums für Finanzen über die Entwicklung der Abgabenertragsanteile, über die die Gemeinden bereits informiert wurden, wird auf folgende Entwicklung hingewiesen:

Die Differenz der Abgabenertragsanteileinnahmen zum Ergebnis 2008 liegt für die burgenländischen Gemeinden in den Monaten Juni, Juli und August bei -9,32%, -13,75% und -9,57%, der bisherige Gesamteinbruch zum Jahr 2008 bei -4,43%. Zur Budgetvorschau (November 2008) liegt die Differenz bei -1,71%.

Da diese negative Tendenz auch für die kommenden Monate befürchtet werden muss, andererseits aber die Abgaben (besonders jene für die Sozialleistungen) gestiegen sind, wird mit äußerstem Nachdruck darauf hingewiesen, die Gebärungsabwicklung dieser Tendenz anzupassen, d.h. die Ermessensausgaben so zu steuern, dass der Haushaltsausgleich gesichert ist.

Besonders jene Gemeinden, bei denen zusätzlich zu den wirtschaftlich bedingten Einnahmeneinbußen aus den Abgabenertragsanteilen Einbrüche aufgrund der Bevölkerungsentwicklung gegeben sind, sind vor allem gefordert, diesen Umständen durch Straffung ihrer Ermessensausgaben entgegenzusteuern.“

Dieser Erlass wird dem Gemeinderat zur Gänze bekannt gegeben.

7. Umfassende Dorferneuerung – Kerngruppe

Bürgermeister Johann MAAR erklärt, dass für den Prozess der umfassenden Dorferneuerung eine Kerngruppe mit ca. 10 Personen erstellt werden soll. Wenn möglich sollte vom Gemeindevorstand niemand dieser Kerngruppe angehören.

Das Dorferneuerungskonzept vom Jahr 1998 ist evaluiert worden und wird als Grundlage für die neue Kerngruppe dienen.

Der Kerngruppe werden vorerst folgende Personen angehören:

Reinhard SATTLER
Norbert LIDY
LAbg. Edith SACK
OAM Wolfgang LEEB
Christine SLOBODA
Vera LEEB
Heinz WURZINGER

Die erste Sitzung der Kerngruppe wird am 24. September 2009 um 18.30 Uhr stattfinden. Der evaluierte Dorferneuerungsprozess von 1998 wird jedem Mitglied der Kerngruppe und auch den Gemeinderatsmitgliedern übermittelt.

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS bringt vor, dass Ludwig ZWICKL jun. und auch Christian PELZMANN Mitglied der Kerngruppe sein sollen.

Vom Bürgermeister werden Andreas GRAF und Robert CSUKKER zusätzlich bestellt.

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS erkundigt sich, ob die Einladung für diese Sitzung vom Dorferneuerungsausschuss erfolgt, da für den Ausschuss dies ein offizieller Charakter entsteht und auch Beschlüsse für den Gemeinderat vorbereiten kann. Bürgermeister Johann MAAR bringt vor, dass die Einladung vom Dorferneuerungsausschuss erfolgen kann.

8. Allfälliges

A, Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS bringt vor, dass bereits vor Wochen über die Bildung einer Infrastruktur KG gesprochen wurde. Der Gemeinderat hat festgehalten, dass der Steuerberater der Gemeinde Taden aus diesem Grund eingeladen wird.

Gemeinderat Christian PELZMANN bringt vor, dass auch die Meinung eines zweiten Steuerberaters eingeholt bzw. ein solcher eingeladen werden sollte. Es besteht die Möglichkeit zur Gründung einer KG und einer GesmbH. Der Unterschied liegt in der Haftung.

Bürgermeister Johann MAAR erklärt, dass es kein Problem darstellt, wenn zwei Steuerberater eingeladen werden.

Gemeinderat Christian PELZMANN erfragt, wie die Gemeindeaufsicht zu den Firmengründungen steht. Er weiß vom Land Niederösterreich, dass derzeit die Gründung einer GesmbH. empfohlen wird.
Der Bürgermeister gibt an, dass die Ansicht der Gemeindeaufsicht nicht bekannt ist.

B, Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS bringt vor, dass die Freiwillige Feuerwehr um Zubau des Feuerwehrhauses angesucht hat und derzeit keine Direktiven von der Gemeinde ausgegeben wurde. Der Bürgermeister bringt vor, dass damals vereinbart wurde, dass die Feuerwehr eine neue Variante vorlegen wird.

C, Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS bringt vor, dass in der Gemeinderatssitzung im März 2009 festgehalten wurde, dass die Einhebung einer Straßenanliegerleistung in der nächsten Gemeindevorstandssitzung behandelt wird. Er bringt vor, dass dieser Tagesordnungspunkt der Straßenanliegerleistung nunmehr behandelt werden soll.

D, Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS erklärt, dass für Veranstaltungen Einladungen auch für Gemeindevorstandmitglieder an die Gemeinden verschickt wurden und nicht an den Vizebürgermeister weitergeleitet wurden. Er ersucht, dass an ihn adressierte Einladungen an ihm weitergeleitet werden sollen.
Der Bürgermeister erklärt dazu, dass ihm so ein Fall nicht bekannt ist. Postalische Einladungen werden sofort weitergegeben. Bei Einladungen per e-mail wird vom Einlader darauf hingewiesen, dass dieses e-mail weitergeleitet werden soll.
Der Vizebürgermeister gibt an, dass er für die Besichtigung der Seewinkeltherme keine Einladung erhalten hat und er im Nachhinein erfahren hat, dass die Einladung ans Gemeindeamt gesendet wurde.

E, Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS bringt vor, dass der Gemeinderat Anfang des Jahres die Kontrolle der Müllabgaben geändert hat. Er erkundigt sich, ob bereits konkrete Zahlen für den Müllbeitrag der Altstoffsammelstelle vorliegen. Er ersucht bei der nächsten Gemeinderatssitzung um Bekanntgabe der eingehobenen Müllgebühren.

F, Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS erkundigt sich um den Baufortschritt bei der Oberflächenentwässerung Baumstückweg / Gartenzeile Hintaus. Der Bürgermeister erklärt, dass die Arbeiten abgeschlossen sind. Im Zuge der Arbeiten sind zwei Sachschäden entstanden. Bei Paul GOLDENITS wurde das Garagentor beschädigt und bei Walter BURJAN der Vorderreifen seines Traktors. Bei den Grabungen gab es keine Probleme. Die Gesamtkosten sind noch nicht bekannt. Bürgermeister erklärt, dass die Sachschäden von der Versicherung gedeckt werden. Gemeindevorstand Josef SATTLER bringt vor, dass zum Teil ein stärkeres Rohr verwendet wurde.

G, Gemeindevorstand Josef SATTLER erkundigt sich, ob die Güterwegeabteilung eine Kostenschätzung für die Sanierung zweier Stellen am Dammweg eingebracht hat. Der Bürgermeister erklärt, dass bis dato keine Kostenschätzung eingelangt ist. Die Güterwegeabteilung wird diesbezüglich kontaktiert werden.

H, Gemeinderat Robert CSUKKER erkundigt sich, ob das Gratisticket von Verkehrsverbund Ostregion von der Gemeinde veröffentlicht wurde. Der Bürgermeister erklärt, dass die VOR ein Schnupperticket zur Verfügung gestellt hat, welches bis Ende Dezember 2009 Gültigkeit hat. Im Schaukasten wird ein Aushang und in der Homepage wird ein Hinweis erfolgen.

I, Gemeindevorstand Josef SATTLER erkundigt sich, ob die Fahrzeuge, die kein polizeiliches Kennzeichen haben, von den Besitzern entfernt wurden. Der Bürgermeister bringt vor, dass den Fahrzeugbesitzern eine Verständigung eingeworfen wurde. Die Fahrzeuge wurden bereits entfernt.

J, Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS bringt vor, dass nach Verlegung der Bauarbeiten in der Langegasse aufs nächste Jahr in einige andere Projekte investiert werden sollte.

Es sollte in „Advent im Dorf“ investiert werden (Beleuchtung, Christbaum) und als zweites Anliegen wäre der Teppich im Musikheim zu erneuern.

Bürgermeister Johann MAAR gibt an, dass der Dorferneuerungsausschuss sich damit beschäftigen sollte.

K, Bürgermeister Johann MAAR bringt vor, dass die Neue Eisenstädter einen Tag der Offenen Tür am 28.09.2009 veranstaltet. Der Gemeinderat wurde dazu eingeladen. Zwei Wohnungen sind derzeit von sechs vergeben.

L, Bürgermeister Johann MAAR bringt vor, dass Urnenbestattungen immer aktueller werden. Die Gemeinde wird mögliche Kosten für einen Urnenhain eruieren.

M, Bürgermeister Johann MAAR bringt vor, dass die Wasserfläche der Gemeindegstettn wieder gereinigt werden sollte. Der Gemeinderat stimmt dem Vorbringen des Bürgermeisters zu.

N, Gemeinderat Helmut MESZAROS bringt vor, dass das Kriegerdenkmal nicht regelmäßig gepflegt wird. Bei den Blumen wächst das Unkraut.

O, Gemeinderat Helmut MESZAROS bringt vor, dass die Radfahrer immer öfter eine Sitzgelegenheit im Park suchen. Der Bürgermeister erklärt, dass im Zuge des Dorferneuerungsprozesses dies erörtert werden soll. Fürs Ortsgebiet wurden fünf Bänke bestellt.

P, Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS gratuliert Gemeinderat Robert CSUKKER zur Geburt einer Tochter. Der Bürgermeister und der Gemeinderat schließen sich den Glückwünschen an.

Bürgermeister Johann MAAR schließt um 19.30 Uhr nach Beratung aller Tagesordnungspunkte die Sitzung.

v.g.g.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Die Beglaubiger: